

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	XV
---------------	----

## ERSTER TEIL Von Benedikt bis Bernhard

<b>Erstes Kapitel:</b> Die erste Ausbreitung der Benediktusregel. Orte und Zeiten .....	3
1. Montecassino, Rom, Frankreich: die ersten Etappen der Ausbreitung der Regel des hl. Benedikt und ihre Verbindung mit dem hl. Kolumban .....	3
2. Der Zusammenhang Rom – Benediktusregel .....	12
3. Das Umfeld Kolumbans und die Entwicklung des irofränkischen Mönchtums .....	14
4. Die Textüberlieferung der Regel und ihre Verbreitung in Gallien .....	16
Bibliografie .....	20
<b>Zweites Kapitel:</b> Das Mönchtum auf den britannischen Inseln unter Kelten und Römern (vom 6. bis 8. Jahrhundert) .....	23
1. Die Kelten Irlands: die anfängliche Entwicklung des keltischen Mönchtums .....	23
2. Eigenheiten des keltischen Mönchtums .....	28
3. Angeln, Sachsen und Jüten: die Kirche, das monastische Leben und erste Spuren der Benediktusregel in England .....	35
Bibliografie .....	49
<b>Drittes Kapitel:</b> Das Mönchtum in Mitteleuropa zwischen dem 7. und 8. Jahrhundert .....	51
1. Drei Mönche als Verkünder des Evangeliums .....	52
Willibrord .....	52
Pirmin .....	55
Bonifatius .....	57
2. Die spezielle Mission des Bonifatius als Verkünder des Evangeliums .....	59

3. Organisation und geistlicher Hintergrund der Aktivitäten des Bonifatius . . . . .	61
Die Reform der Kirche im Frankenreich . . . . .	61
Der Impuls zur vollen Durchsetzung der Regel des hl. Benedikt . . . . .	62
Bibliografie . . . . .	66
<b>Viertes Kapitel: Das Mönchtum in Frankreich, Italien und Spanien im 7. und 8. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>69</b>
1. Frankreich . . . . .	69
2. Italien . . . . .	74
Bobbio . . . . .	74
Die von den Langobarden geförderten monastischen Gründungen im Norden und in der Mitte Italiens. . . . .	80
Montecassino . . . . .	89
Farfa . . . . .	95
S. Vincenzo al Volturno . . . . .	96
Die Basilika-Klöster und das monastische Leben in Rom . . . . .	98
3. Spanien . . . . .	101
Bibliografie . . . . .	103
<b>Fünftes Kapitel: Benedikt von Aniane, ein monastischer Reformers in karolingischer Zeit. . . . .</b>	<b>109</b>
1. Benedikt von Aniane: Leben und Werke . . . . .	110
2. Die wichtigsten Texte der Aachener Gesetzgebung . . . . .	117
3. Grundelemente der Reform des Benedikt von Aniane . . . . .	118
Einige bedeutsame Neuerungen . . . . .	119
Die Aachener Dekrete und die Regel des Benedikt: ein Vergleich auf Basis der Texte . . . . .	120
Das Grundkriterium der Reform. . . . .	126
4. Die Verbreitung der anianischen Reform . . . . .	129
Bibliografie . . . . .	133
<b>Sechstes Kapitel: Cluny – Höhepunkt des Mönchtums im Mittelalter . . . . .</b>	<b>135</b>
1. Der politische und religiöse Hintergrund der Anfänge von Cluny . . . . .	135
Die geistliche und kulturelle Vitalität verschiedener fränkischer monastischer Zentren . . . . .	136
Die Invasionen aus Skandinavien und der Sarazenen . . . . .	138
Die Einmischung weltlicher Mächte. . . . .	138

2. Grundlegende Merkmale der monastischen Erfahrung der Cluniazenser . . . . .	140
Die Immunität. . . . .	141
Die Methode der Ausbreitung: von oben nach unten . . . . .	141
Die Spendung des Weihesakraments an die Mönche . . . . .	142
Die Loyalität zur Idee des Imperiums. . . . .	142
3. Die Gründung von Cluny und die ersten cluniazensischen Äbte . .	143
Berno (909–927). . . . .	143
Odo (927–942) . . . . .	144
Aymardus (942–965) . . . . .	149
Majolus (948–994) . . . . .	150
Odilo (994–1049) . . . . .	152
Hugo (1049–1109) . . . . .	159
4. Die cluniazensische Organisation. . . . .	163
Die Ämterhierarchie . . . . .	164
Die Struktur . . . . .	165
Der Einfluss der geistlichen Reform und des Lehnssystems in der cluniazensischen Ausbreitung. . . . .	167
Ein übernationaler religiöser und monastischer Organismus . . . . .	168
Ursachen und Symptome der Krise der cluniazensischen Organisation . . . . .	171
Schlussfolgerungen zum organisatorischen Aspekt . . . . .	172
5. Eigenheiten der Spiritualität und des Lebens in Cluny. . . . .	173
Liturgisches Ideal und monastisches Leben als Vorwegnahme des himmlischen Jerusalem . . . . .	173
Die Speisen als Metapher für einen Lebensstil. . . . .	179
Bibliografie . . . . .	183
<b>Siebtes Kapitel: Kerngebiete von Reformen in Westeuropa zeitgleich mit Cluny. . . . .</b>	<b>191</b>
1. Die lothringischen Reformen . . . . .	191
Gorze. . . . .	191
Brogne. . . . .	193
St-Vanne in Verdun . . . . .	195
Merkmale . . . . .	196
2. Wilhelm von Volpiano in Saint-Bénigne in Dijon: der weitere Einfluss Clunys in Nordfrankreich. . . . .	198
3. Robert von Turlande und das Kloster La Chaise-Dieu . . . . .	203
Bibliografie . . . . .	205

<b>Achtes Kapitel: Das Mönchtum im 11. und 12. Jahrhundert zwischen Krise und Wiederbelebung des monastischen Ideals . . . . .</b>	<b>209</b>
1. „Es schien, als bekleide sich die Erde nach dem Zusammenbruch und der Befreiung vom Alten ganz mit einem strahlenden Mantel von Kirchen“ . . . . .	209
2. Das Eremitentum . . . . .	212
Der hl. Neilos von Rossano . . . . .	213
Der hl. Romuald und die Anfänge des kamaldulensischen Eremitentums . . . . .	215
Der hl. Bruno von Köln und die Kartäuser . . . . .	220
3. Neue monastische Familien in Frankreich: Eremiten und Koinobiten . . . . .	223
Gerhard von Corbie, Gründer von La Sauve-Majeure . . . . .	223
Stephan von Muret, Gründer des Ordens von Grandmont . . . . .	224
Robert von Arbrissel, Gründer von Fontevrault, und das Phänomen der Doppelklöster . . . . .	227
Vitalis von Tierceville und Savigny . . . . .	230
Bernhard von Abbeville und Tiron . . . . .	231
4. Die wichtigsten Maßnahmen monastischer Erneuerung in Italien . . . . .	233
Montecassino in neuem Glanz . . . . .	233
SS. Trinità in Cava: Clunys Einfluss in Süditalien . . . . .	238
Der hl. Johannes Gualbertus und die Vallombrosaner . . . . .	240
Der hl. Wilhelm von Vercelli und der hl. Johannes von Matera: Montevergine und Pulsano . . . . .	244
Eine große monastische Persönlichkeit an der Schwelle zu einer neuen religiösen Epoche: Joachim von Fiore und die Florenser . .	246
Bibliografie . . . . .	248
 <b>Neuntes Kapitel: Die Erneuerung durch Cîteaux: Rückkehr zu den Ursprüngen . . . . .</b>	 <b>257</b>
1. Cîteaux: die Suche nach Abgeschiedenheit im Jahrhundert der neuen Blüte . . . . .	257
Der hl. Robert, erster Abt von Cîteaux . . . . .	258
Der hl. Alberich, zweiter Abt . . . . .	260
Der hl. Stephan Harding, dritter Abt . . . . .	260
2. Die ursprünglichen zisterziensischen Dokumente: Genese und Entwicklung einer Textsammlung . . . . .	261
3. „Exordium Parvum“ und „Carta Caritatis“: zwei Wege zum Verständnis der Anfänge und Bedeutung des Zisterzienserordens . . . . .	264
„Exordium Parvum“ . . . . .	264
„Carta Caritatis“ . . . . .	265

4. Der hl. Bernhard und die Ausbreitung des Ordens von Cîteaux. . .	266
Die ersten Männerklöster . . . . .	266
Das erste Frauenkloster. . . . .	268
5. Gründe für die Ausbreitung des Ordens von Cîteaux. . . . .	269
6. Der Konflikt zwischen Cîteaux und Cluny: unterschiedliche Auffassungen monastischer Identität . . . . .	271
Bernhards Brief an seinen Cousin Robert. . . . .	274
Der Brief Nr. 28 des Petrus Venerabilis . . . . .	276
Die 'Apologia ad Guillelmum' des Bernhard von Clairvaux. . . . .	279
Der hl. Bernhard, die Reformversuche auf dem Kapitel der Benediktineräbte der Provinz Reims (1131) und die Opposition des cluniazensischen Kardinals Matthäus von Albano. . . . .	284
Die Antwort auf das Eingreifen des Kardinals Matthäus von Albano . . . . .	286
Petrus Venerabilis und seine monastische Reform: die „Statuta“ . . . . .	288
Bibliografie . . . . .	291

## ZWEITER TEIL

### Vom Herbst des Mittelalters bis zur Schwelle des 3. Jahrtausends

<b>Zehntes Kapitel:</b> Der Niedergang der großen Mönchsorden und die Reformversuche zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert . . . .	299
1. Ursachen der Krise . . . . .	299
2. Der Niedergang der Cluniazenser. . . . .	302
3. Engagement und Niedergang der Zisterzienser . . . . .	305
Der Albigenser-Kreuzzug . . . . .	306
Die Ausbreitung im Baltikum. . . . .	310
Die Hierarchie der Kirche angesichts der Probleme und Krisenzeichen im Zisterzienserorden. . . . .	313
Reformimpulse seitens des Apostolischen Stuhls von Innozenz III. (1198–1216) bis Benedikt XII. (1334–1342)... .	315
Bibliografie . . . . .	319
<b>Elftes Kapitel:</b> Neue monastische Strömungen zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert in Italien . . . . .	323
1. Die weißen Mönche von S. Benedetto in Padua. . . . .	323
2. Die Bewegung der Humiliaten in der Lombardei. . . . .	325
Die soziale Herkunft der Mitglieder der Humiliaten . . . . .	325
Die Anfangsgeschichte . . . . .	326

3. Die Silvestriner . . . . .	330
Die Silvestriner und die neue sozialpolitische Realität der Kommunen . . . . .	333
4. Die Cölestiner . . . . .	335
Das Organisationssystem des Cölestiner-Ordens . . . . .	340
Ein Aspekt des ursprünglichen Wirkens der Cölestiner: Werke der Sozialfürsorge . . . . .	340
5. Die Olivetaner. . . . .	341
Die ersten Konstitutionen der Olivetaner: institutionelle Neuerungen . . . . .	343
Bibliografie . . . . .	344

<b>Zwölftes Kapitel: Die Krise des europäischen Mönchtums zwischen dem 14. und 15. Jahrhundert und die im Kontext der Observanz neu entstandenen monastischen Kongregationen . . . .</b>	<b>347</b>
1. Die Krise in Europa im Überblick . . . . .	347
Zeichen der Dekadenz . . . . .	348
Die Ursachen der Krise der monastischen Organisation im Innern wie nach außen . . . . .	349
Bestrebungen zur Überwindung der Krise und Reformansätze . . . .	352
2. Von Kongregationen unabhängige Reformbewegungen unter den Benediktinern . . . . .	356
Die Kastler Reform. . . . .	356
Die Reform von Melk. . . . .	359
3. Die neuen Observanz-Kongregationen. . . . .	363
S. Giustina: institutionelle Merkmale und Auswirkungen einer neuartigen Organisationsstruktur. . . . .	363
Valladolid . . . . .	370
4. Das Modell S. Giustina in der Anwendung . . . . .	373
Die Kongregation von Chezal-Benoît. . . . .	373
Die Kongregation von Bursfeld . . . . .	374
5. Weitere Beispiele einer monastischen Reform unter Einfluss von S. Giustina . . . . .	378
Die Zisterzienser-Kongregation von Kastilien . . . . .	378
Die Zisterzienser-Kongregation vom hl. Bernhard in Italien . . . . .	379
Observanz-Kongregationen der Kamaldulenser. . . . .	380
Vallombrosa . . . . .	381
6. Die wichtigsten Aspekte der Ordensreform in den verschiedenen monastischen Observanz-Kongregationen . . . . .	383
Klausur und gemeinschaftliches Leben . . . . .	383
Armut und Askese. . . . .	383
„Lectio divina“ und Meditation . . . . .	386

Die Bildung und Frage des Studiums . . . . .	388
Bibliografie . . . . .	391
<b>Dreizehntes Kapitel: Das Mönchtum in der Zeit der Reformation und der tridentinischen Restauration . . . . .</b>	<b>397</b>
1. Italien im Klima der Renaissance . . . . .	397
Die Cassinensische Kongregation . . . . .	400
Cassinensische Benediktiner auf dem Konzil von Trient . . . . .	404
Die Entstehung einer neuen Kongregation: die Kamaldulenser-Eremiten von Monte Corona . . . . .	407
2. Die Situation des Mönchtums in den deutschsprachigen Ländern: Österreich, Schweiz und andere europäische Gebiete nördlich der Alpen . . . . .	410
3. Frankreich . . . . .	418
Die Kongregation der Exemten . . . . .	420
Fontevault . . . . .	421
Die zisterziensische Reform und die Kongregation der Feuillanten (Fulienser) . . . . .	424
4. England . . . . .	426
5. Mitteleuropa . . . . .	432
6. Spanien, Portugal und Überseemissionen . . . . .	435
Bibliografie . . . . .	440
<b>Vierzehntes Kapitel: Das Mönchtum in der Barockzeit. Konsolidierung alter und Entstehung neuer Kongregationen . . . . .</b>	<b>443</b>
1. Benediktiner und Benediktinerinnen im Licht und Schatten des 17. Jahrhunderts . . . . .	443
2. Italien . . . . .	446
Die Cassinensische Kongregation . . . . .	446
Die Olivetaner . . . . .	452
Die Zisterzienser . . . . .	453
Die Kamaldulenser . . . . .	455
3. Geschichtliches mit Bezug auf Cluny . . . . .	457
4. Neue Kongregationen in Frankreich . . . . .	458
Die Kongregation von St-Vanne (St-Vanne und St-Hydulphe) . . .	458
Die Kongregation des hl. Maurus . . . . .	463
Kultur und Bildung in der Kongregation der Mauriner . . . . .	463
Die Kontroverse über das Studium der Mönche zwischen Mabillon und Rancé . . . . .	467
5. Der Zisterzienserorden in Frankreich . . . . .	472
Die Strenge Observanz . . . . .	472
Die Reform von Abt Rancé: die Strenge Observanz in La Trappe . .	476

6. Die neuen Kongregationen in England, Spanien, im deutschsprachigen Raum und im Osten . . . . .	480
England . . . . .	480
Spanien . . . . .	482
Die Schweizer Kongregation . . . . .	484
Die Österreichische Kongregation (ab 1625) . . . . .	487
Die Salzburger Kongregation (1641–1808) . . . . .	488
Die Böhmisches Kongregation . . . . .	491
Die Oberschwäbische Kongregation . . . . .	492
Die Niederschwäbische Kongregation . . . . .	495
Die Bayerische Kongregation . . . . .	496
Ungarn . . . . .	498
Bibliografie . . . . .	499

<b>Fünfzehntes Kapitel: Das 18. Jahrhundert und die napoleonische Ära. Die Krise des Mönchtums im Zeitalter der Aufklärung, der Französischen Revolution und Napoleon Bonapartes . . . . .</b>	<b>503</b>
1. Ein Gesamtüberblick über diese Krise des Mönchtums und ihre Folgen . . . . .	503
Die Aufklärung und ihre Vorstellungen vom Mönchtum . . . . .	505
Mönchtum und Reformpläne . . . . .	507
Spuren geistlicher Vitalität . . . . .	508
Eine für monastische Orden abträgliche staatliche Politik . . . . .	509
2. Die Situation in Italien . . . . .	517
Der Zustand der alten monastischen Orden und Kongregationen in Italien zwischen lebendiger Kontinuität und fortschreitender Dekadenz . . . . .	517
Eine neue monastische Kongregation aus dem Orient nach benediktinischer Regel: die Mechitaristen in Venedig . . . . .	523
Die benediktinische Tradition und neue Strömungen religiösen Denkens: der Jansenismus . . . . .	524
3. Die Situation im übrigen Europa . . . . .	528
Ein Fall unter den Trappisten in Frankreich: die Affäre Augustin de Lestrange . . . . .	530
Bibliografie . . . . .	536

<b>Sechzehntes Kapitel: Das 19. Jahrhundert, eine Zeit monastischen Lebens zwischen Aufhebungen, Wiederbelebungen und Neugründungen . . . . .</b>	<b>539</b>
1. Politische Restauration und Wiederbelebung monastischen Lebens mit neuer Konsolidierung . . . . .	539
2. Die benediktinische Wiedergeburt in Frankreich: Solesmes . . . . .	543



3. Das Wiedererwachen des Mönchtums in Deutschland. . . . .	556
Beuron. . . . .	556
St. Otilien und die ersten benediktinischen Missionen in Afrika und Asien. . . . .	563
4. Die Situation in Italien zwischen Zeugen der alten monastischen Tradition und Protagonisten einer neuen Vitalität . . . . .	565
Ein kurzer Blick auf den politischen und religiösen Kontext. . . . .	565
Die Cassinensische Kongregation der Ursprünglichen Observanz, später Sublazenser Kongregation . . . . .	568
5. Andere nationale Kontexte: Österreich, Deutschland, Ungarn, Schweiz, England, Spanien. . . . .	576
6. Die Entwicklung des benediktinischen Mönchtums in den beiden Amerika. . . . .	580
Nordamerika: Die Trappisten und Benediktiner (die Amerikanisch-Cassinensische und die Helvetisch- Amerikanische Kongregation) . . . . .	580
Die Amerikanisch-Cassinensische Kongregation. . . . .	582
Die Helvetisch-Amerikanische Kongregation, heute die Helvetisch-Amerikanische Benediktinerföderation . . . . .	585
Südamerika (Brasilien). . . . .	587
7. Die Anfänge des benediktinischen Mönchtums in Ozeanien . . . . .	590
Bibliografie . . . . .	593

<b>Siebzehntes Kapitel:</b> Die Entstehung der Benediktinischen Konföderation. Eine neue Konsolidierung des Mönchtums zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert . . . . .	597
Bibliografie . . . . .	602

<b>Achtzehntes Kapitel:</b> Die weltweite Ausbreitung des benediktinischen Mönchtums im 20. Jahrhundert. . . . .	603
1. Ein Gesamtüberblick des benediktinischen Mönchtums im 20. Jahrhundert . . . . .	603
2. Die Zisterzienser: die Allgemeine und die Strenge Observanz. . . . .	606
3. Neue konföderierte Benediktinerkongregationen. . . . .	610
Die Benediktinerkongregation von der Verkündigung Mariä, die ursprüngliche belgische Kongregation . . . . .	610
Die Persönlichkeit Lambert Beauduin in der liturgischen Erneuerung und im ökumenischen Engagement . . . . .	613
Weitere Kongregationen und Neuanschlüsse an die Benediktinische Konföderation . . . . .	614
4. Das benediktinische Mönchtum in den jungen Kirchen. . . . .	615

---

5. Die Benediktiner und die Liturgische Bewegung.....	616
6. Spiritualität und Kultur.....	619
Bibliografie.....	625
Gesamtbibliografie.....	629
Register	
Personen.....	641
Orte.....	665
Zitierte Wissenschaftler.....	703